

## Ahlbeck 20. – 27.04.2023

Bad Ahlbeck, wo die Möwe kreischt,  
der Gast stets nach Erholung heischt,  
ward von Erlauchten einst besucht,  
die adlig warn und gut betucht.  
Die zeigten sich mit praller Brust,  
und wandelten am Ufer Lust.

Geändert hat sich ´s mit der Zeit.  
Heut` kommen die gemeinen Leut',  
und weil dem Wirt, wie man erzählt,  
der Gast von Stand und Adel fehlt,  
neigt er dazu, den „kleinen Mann“  
jetzt auszuquetschen, wo er kann.  
Der Preis ist heiß, wie ich bemerk`!  
Zum Glück gibt ´s das Erholungswerk.

Das meiste über ´n Ort erfährt  
man, wenn ´s uns einer gut erklärt,  
der ortsgeschichtlich kundig ist.  
Damit Du voll im Bilde bist,  
gibt es dann noch nach dem Abendmahl,  
den Nachschlag „multimedial“.  
Mit Infos wirst Du reich bestückt  
(dabei sind einige eingenickt...).

Lang zieht sich hin der „Flüchtlingstreck“,  
die Invaliden im Gepäck.  
Mal geht ´s bergab, mal in die Höh',  
so wandert man zum Wolgastsee  
und lagert endlich ziemlich knülle  
Im Wirtshaus, welches heißt „Idylle“.

Hat man den Zierowberg bestiegen,  
dann, dieses sei hier nicht verschwiegen,  
fragt schnaufend sich der Wandersmann:  
Wieso tu ich mir so was an?

Der Himmel grau, das Lüftchen lau:  
Zur Ostsee zieht ´s die Wandersfrau -  
o nein, nicht, um darin zu baden

mit ganzem Leib, nicht nur die Waden.  
Sprung in den kalten Ostsee–Schlund,  
das schaffen wenige hier im Rund.  
Heut fährt man auf des Schiffes Planken,  
bei ruhiger See und ohne Schwanken  
zum Zielort Misdroy, wie geschehen,  
um dann da selbst an Land zu gehen.

Zum Zweck der leiblichen Gesundung  
gibt ´s noch ´ne Wolgastsee-Umrundung.  
Es latscht der Mensch durch Wald und Flur  
und stets am Busen der Natur.  
Das frisch gezapfte Lübzer Bier,  
o Wanderer, das knickst Du Dir.  
Der Gastwirt hat heut Sendepause.  
Heut gibt ´s Zwei-Euro-Brötchen-Jause.

Der Tross läuft heut als letzte Tücke  
zusamm' nach Heringsdorf Seebrücke.  
Trotz seines Namens wird sogar  
in diesem Ort der Hering rar.  
Das größte Bad ist ´s, das weiß jeder  
der sogenannten Kaiserbäder.  
Der Kaiser hat hier nie gebadet,  
das edle Haupt blieb unbeschadet.  
Der saß im Wännlein, gänzlich ohne,  
mit Quietsche-Entchen und mit Krone.

Am Schluss des Wanderns, leicht ermattet,  
ist ´s Zeit, dass man nun Dank abstattet.  
Ich sag ´s, falls mich mal einer fragt  
„Uns Eike“ hat ´s perfekt gemacht.  
Drum sollt ´ man zwecks besonderer Weihen,  
den Wanderorden Ihr verleihen,  
mit Stern und Schleife reich verziert.  
Herr Steinmeier ist informiert.

Spendiert Applaus, regt Eure Hände.  
Das „Ahlbeck – Epos“ ist am Ende,  
sonst gibt ´s noch Müdigkeits–Abstürze.  
Denn in der Kürze liegt die Würze.